

Schumann
Dichterliebe, Op. 48
Im wunderschönen Monat Mai
(Heine)
Op. 48, No. 1

Langsam, zart

p
Ped.

The piano introduction consists of two staves. The right hand plays a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines. The tempo and mood are indicated as 'Langsam, zart'.

p
Im wun - derschönen Mo - nat Mai, als

The first line of the song features a vocal melody in the treble clef and piano accompaniment in the bass clef. The lyrics are 'Im wunderschönen Monat Mai, als'.

al - le Knos - pen spran - gen, da ist in mei - nem

The second line of the song continues the vocal melody and piano accompaniment. The lyrics are 'alle Knospen sprangen, da ist in meinem'.

Her - zen die Lie - be auf - ge - gan - gen.

ritard.

The final line of the song shows the vocal melody and piano accompaniment. The lyrics are 'Herzen die Liebe aufgegangen.' The piano part concludes with a 'ritard.' (ritardando) marking.

p
Im wun - derschönen Mo - nat

Mai, als al - le Vö - gel san - gen, da

hab' ich ihr ge - stan - den mein Seh - nen und Ver -

lan - gen.

ritard.

II.

Aus meinen Tränen sprießen

Nicht schnell

p

Aus mei - nen Trä - nen sprie - ßen viel blü - hen - de Blu - men her -

vor, und mei - ne Seuf - zer wer - den ein Nach - ti - gal - len - chor. Und

pp *p* *pp* *p*

wenn du mich lieb hast, Kind - chen, schenk' ich dir die Blu - men all, und vor

pp

fed.

ritard.

dei - nem Fen - ster soll klin - gen das Lied der Nach - ti - gall.

pp

*

III.

Die Rose, die Lilie, die Taube

Munter

mf

Die Ro - se, die Li - lie, die Tau - be, die Son - ne, die liebt' ich einst al - le in

Lie - bes.won.ne. Ich lieb' sie nicht mehr, ich lie - be al.lei - ne die Klei - ne, die Fei - ne, die

ritard.

Rei - ne, die Ei - ne; sie sel - ber, al - ler Lie - be Won.ne, ist Ro - se und Li - lie und

Tau - be und Son.ne, ich lie - be al.lei - ne die Kleine, die Fei - ne, die Rei - ne, die Ei - ne, die

ritard.

Ei - -ne!

ritard. *mf*

IV.

Wenn ich in deine Augen seh'

Langsam

p

Wenn ich in dei - ne Au - gen seh', so
 schwin - det all mein Leid und Weh; doch wenn ich küs - se dei - nen
 Mund, so werd' ich ganz und gar ge - sund. Wenn

ich mich lehn' an dei - ne Brust, kommt's ü - ber mich wie Him - mels -

pp.

*

lust; doch wenn du sprichst: *ritard.* ich lie - be dich! so muß ich

ritard.

wei - nen bit - ter - lich.

p

rit.

ritard.

pp

V.

Ich will meine Seele tauchen

Leise

p
Ich will mei-ne See-le tau-chen in den

pp
3rd.

Kelch der Lie-lie hin-ein; die Li-lie soll klin-gend

hau-chen ein Lied von der Lieb-sten

mein. Das Lied soll schau-ern und

be- - -ben, wie der Kuß von ih- - -rem

Mund, den sie mir einst ge-

ge- - -ben in wun-der-bar sü- - -ßer Stund!

ritar- - -dan- - -do

VI. Im Rhein, im heiligen Strome

Ziemlich langsam



Im Rhein, im heiligen Stro- me, da spie- gelt sich in den

Welln, mit sei- nem gro- Ben Do- me, das

gro- ße hei- li- ge Coeln. Im Dom da steht ein

Bild- nis, auf gol- de- nem Le- der ge- malt; in mei- nes

Le- bens Wild- nis hat's freund- lich hin- ein ge- strahlt.

Es schweben Blu-men und Eng-lein um uns-re lie-be

Frau; die Au-gen, die Lip-pen, die Lip-pen, die Wäng-lein, die

ritard.
glei-chen der Lieb-sten ge-nau.

ritar-dan-do

VII. Ich grolle nicht

Nicht zu schnell

Ich grolle nicht, und wenn das Herz auch bricht,
 e - wig ver - lor' - nes Lieb, e - wig ver - lor' - nes Lieb! — ich
 grol - - le nicht, ich grol - - le nicht. Wie du auch
 strahlst in Di - a - man - ten - pracht, es fällt kein Strahl in dei - nes
 Herzens Nacht, das weiß ich längst.

Ich gro-ße nicht, und wenn das Herz auch bricht. Ich

sah dich ja im Trau-me, und sah die Nacht in dei-nes Her-zen

Rau-me, und sah die Schlang' die dir am Her-zen frißt, ich sah, mein

Lieb, wie sehr du e-lend bist. Ich gro-ße nicht, ich gro-ße

nicht.

VIII.

Und wüßten's die Blumen, die kleinen

Und wüß - ten's die Blu - men, die klei - - - nen, wie

The first system of the musical score for 'Und wüßten's die Blumen, die kleinen'. It features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff (treble and bass clefs). The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The tempo is marked 'p' (piano). The lyrics are: 'Und wüß - ten's die Blu - men, die klei - - - nen, wie'.

tief ver - wun - det mein Herz, sie wür - - den mit mir

The second system of the musical score. The lyrics are: 'tief ver - wun - det mein Herz, sie wür - - den mit mir'. The piano accompaniment continues with a steady eighth-note pattern.

wei - - - nen, zu hei - - len mei - - nen Schmerz. Und

The third system of the musical score. The lyrics are: 'wei - - - nen, zu hei - - len mei - - nen Schmerz. Und'. The piano accompaniment continues with a steady eighth-note pattern.

wüß - ten's die Nach - - ti - gal - - - len, wie ich so trau - rig und

The fourth system of the musical score. The lyrics are: 'wüß - ten's die Nach - - ti - gal - - - len, wie ich so trau - rig und'. The piano accompaniment continues with a steady eighth-note pattern.

krank, sie lie- ßen fröh - lich er - schal - len er -

qui - eken - den Ge - sang. Und wüß - ten sie mein

We - - he, die gol - de - nen Ster - ne - lein, sie

kä - men aus ih - rer Hö - - he, und sprä - chen Trost mir

p

ein. Sie al - - le kön - nens nicht wis - - sen, nur

Ei - ne kennt mei - nen Schmerz; sie hat ja selbst zer -

ritard.

ris - sen, zer - ris - sen mir das Herz.

sf *a tempo* *sf*

ritard.

sf

IX.

Das ist ein Flöten und Geigen

Nicht zu rasch

mf Das ist ein

p Flö - ten und Gei - - - gen, Trom - pe - ten schmet - tern dar -

ein, Trom - pe - ten schmet - tern dar - ein;

p da tanzt wohl den Hoch - zeit -

rei - - - gen die Herz - al - ler - lieb - - ste mein,

die Herz - al - ler - lieb - ste mein.

Das

ist ein Klin - gen und Dröh - - - nen, das ist ein Klin - gen und

Dröh - - - nen, ein Pau - ken und ein Schal - meiß;

da - zwi - sehen schluchzen und

stöh- - -nen, da-zwi - schen schluch-zen und stöh- - -nen die

lieb - li-chen En- -ge -lein.

dimin.
pp

X.

Hör' ich das Liedchen klingen

Langsam

p

The piano introduction consists of two staves. The right hand features a melodic line with eighth notes and quarter notes, while the left hand provides a simple harmonic accompaniment with quarter notes. The music is in a minor key and 4/4 time.

p

Hör' ich das Lied - chen klin - gen, das

The first system shows the vocal line and piano accompaniment for the first line of lyrics. The vocal line begins with a rest, followed by the lyrics. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern as the introduction.

einst die Lieb - ste sang, so will mir die Brust zer -

The second system shows the vocal line and piano accompaniment for the second line of lyrics. The vocal line continues with the lyrics. The piano accompaniment remains consistent.

sprin - gen von wil - dem Schmer - zen - drang. Es

The third system shows the vocal line and piano accompaniment for the third line of lyrics. The vocal line concludes with the lyrics. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

treibt mich ein dunk - les Seh - nen hin - auf zur Wal - des -

höh, — dort löst sich auf — in Trä - nen mein

ü - ber.gro - ßes Weh.

ritard.

XI.

Ein Jüngling liebt ein Mädchen

mf
Ein Jüngling liebt ein

mf

Detailed description: This system shows the beginning of the piece. The vocal line starts with a whole rest followed by a half note G4, then a quarter note A4, and a quarter note B4. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a similar pattern in the left hand, with some chords and moving lines.

Mä - chen, die hat ei-nen An-dern er - wählt; der An - dre liebt ei-ne

Detailed description: The vocal line continues with the lyrics. The piano accompaniment maintains its rhythmic accompaniment, with some chordal textures in the right hand.

An - dre und hat sich mit die-ser ver-mählt.

Detailed description: The vocal line continues with the lyrics. The piano accompaniment continues with its characteristic rhythmic accompaniment.

Das Mädchen nimmt aus Är - ger den er-sten be-sten

Detailed description: The vocal line concludes with the lyrics. The piano accompaniment continues with its characteristic rhythmic accompaniment.

ri - tar - dan - do

Mann, der ihr in den Weg ge - lau - fen; der Jüngling ist ü - bel dran. Es

ist ei - ne al - te Ge - schich - te, doch bleibt sie im - mer neu; und

ri - tar - dan - do

wem sie just pas - sie - ret, dem bricht das Herz ent - zwei.

ri - tar - dan - do *a tempo* *f*

XII.

Am leuchtenden Sommermorgen

Ziemlich langsam

p

Am

p

fz. *

leuch - tenden Som - mer - mor - gen

geh' ich im Gar - ten her -

um.

Es flü - stern und spre - chen die

fz. *

Blu - - men,

ich a - ber wand - le stumm.

p

Es flü - stern und spre - chen die Blu - men, und

Langsamer
pp

schaun mit - lei - dig mich an: Sei uns - rer Schwe - ster nicht

pp

ritard.

bö - - se, du trau - riger, blas - - ser Mann.

p

XIII.

Ich hab' im Traum geweinet

Leise

p

Ich hab' im Traum ge - wei - net,

pp

mir träumte, du lä - gest im Grab. Ich wach - te

pp

ritard. *p*

auf, und die Trä - ne floß noch von der Wan - ge her - ab. Ich

ritard.

hab' im Traum ge - wei - net, mir

pp

träumt, du ver - lie - best mich. Ich wach - te auf, und ich

ritard.
wein - te noch lan - ge bit - ter - lich.

pp *ritard.*
Ich hab' im Traum ge - wei - net, mir träumte, du wärst mir noch

gut. Ich wach - te auf, — und noch im - mer strömt mei - ne Trä - nen -

flut.
sf *pp*

XIV.

Allnächtlich im Traume

p

Allnächtlich im Traume seh' ich dich, und sehe dich

freundlich, freundlich grüßen, und laut aufweinend stürz' ich mich zu

ritard.

deinen süßen Füßen. Du

siehst mich an, wehmütiglich und schüttelst,

schüttelst das blon - de Köpfchen; aus dei - nen Augen schleichen sich die

Per - len - Trä - nen - tröpfchen.

pp

sagst mir heim - lich ein lei - ses Wort, und gibst mir den

Strauß, den Strauß von Cy - pres - sen. Ich wa - che auf, und der

Strauß ist fort, und's Wort hab' ich ver - ges - sen.

XV.

Aus alten Märcen

Lebendig

mf

ped.

mf

Aus al - ten Märcen

winkt es her - vor mit wei - ßer Hand, da singt es und da klingt es von

ei-nem Zau - ber - land; wo bun - te Blu - men blü - hen im gold' - nen A - bend.

licht, und lieb - lich duf - tend glü - hen, mit bräut - lichem Ge - sicht;

und grüne Bäume

singen uralte Melodein, die Lüfte heimlich

cresc.

klingen, und Vogelschmetterndrein;

cresc.

und Nebelbilder steigen wohl aus der Erd'her.

f

vor, und tanzen luftgen Reigen, im wunderlichen Chor; und

p

blau - e Fun - ken bren - nen an je - dem Blatt und Reis, — und

p

ro - te Lich - ter ren - nen im ir - ren, wir - ren Kreis; — und lau - te Quel - len

p

ped.

bre - chen aus wil - dem Marmor - stein, und seltsam in den Bä - chen strahlt

ped.

fort der Wi - der - schein. — Ach! — Ach!

sf

ped.

Mit innigster Empfindung

Ach, könn' ich dort - hin kom - men, und dort - mein Herz er -

p

freun, und al - ler Qual ent - nom - - men, und frei und se - lig

sein! Ach! je - nes Land der Won - ne, das seh' ich oft im

Traum, doch kommt die Mor - gen - son - ne, zer - fließt wie ei - tel

Adagio
Schaum, zer - fließt wie ei - - tel Schaum. *a tempo*

län - ger, als wie zu Mainz die Brück'. Und holt mir auch zwölf Rie - sen, die

müs - sen noch stär - ker sein, als wie der star - ke Chri - stoph, im

Dom zu Cöln am Rhein. Die sollen den Sarg fort - tragen, und senken ins Meer hin -

ab; denn sol - chem gro - ßen Sar - ge ge - büht ein gro - ßes Grab.

Wist ihr, warum der Sarg wohl so groß und schwer mag sein? Ich

Adagio

senkt' auch meine Lie - be und mei - nen Schmerz hin - ein.

Andante espressivo

ped.

ped.

ped.

ritard. -